



für die
**69. Verbandsversammlung des
Zweckverbandes Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien
am 30. November 2020**

**TOP 9: Beratung und Beschlussfassung zur Projektförderung
„Beschaffung von acht Niederflur-Stadtbahnwagen“ für
die Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB)**

Die Verbandsversammlung hat beschlossen:

Der Zweckverband Verkehrsverbund Oberlausitz-Niederschlesien (ZVON) beschließt im Rahmen einer Projektförderung die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens für die Beschaffung von acht Niederflur-Stadtbahnwagen der Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) mit 240 TEUR finanziell zu unterstützen.

Sachdarstellung

Seit 01.01.2019 führt die Stadt Görlitz über ihre kommunale Gesellschaft Görlitzer Verkehrsbetriebe GmbH (GVB) den ÖPNV der Stadt Görlitz wieder in eigener Verantwortung. Gemäß ÖPNV-Konzept bekennt sich die Stadt dabei zur Straßenbahn und zur Barrierefreiheit.

Durch gesetzliche Vorgaben wird ab dem 01.01.2022 die Barrierefreiheit des ÖPNV in Deutschland gefordert. Darüber hinaus wurden die Liniengenehmigungen für die Görlitzer Straßenbahn mit auflösenden Bedingungen versehen. Die Görlitzer Verkehrsbetriebe sind verpflichtet, die Barrierefreiheit im Straßenbahnnetz der Stadt Görlitz schrittweise herzustellen. Ein unteretzter Maßnahmenplan ist bis zum 31.12.2021 vorzulegen. Dazu ist die Neubeschaffung von acht Niederflur-Stadtbahnwagen notwendig, welche schrittweise bis 2028 dem Unternehmen zur Verfügung stehen sollen.

Bereits seit letztem Jahr befasst sich die GVB intensiv mit der Vorbereitung der Ausschreibungsunterlagen, wobei der Schwerpunkt in der Erstellung eines technischen und kaufmännischen Lastenheftes bestand. Durch den ZVON wurde dies im Rahmen einer Projektförderung unterstützt.

Mit der Veröffentlichung der Ausschreibung am 28.02.2020 hat der eigentliche Ausschreibungs- und Beschaffungsprozess begonnen. Durch die Kooperation mit den Leipziger Verkehrsbetrieben (LVB) und der Stadtverkehrsgesellschaft Zwickau (SVZ)

sollen Synergien erzielt werden, die sich nachhaltig auf die Beschaffungskosten und die Wirtschaftlichkeit auswirken.

Die Kosten für die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens belaufen sich im Jahr 2020 auf ca. 230 TEUR und im Jahr 2021 auf ca. 115 TEUR. Insgesamt werden Kosten in Höhe von voraussichtlich 345 TEUR entstehen (siehe Anlage). Der Beschaffungsprozess für die Niederflur-Stadtbahnwagen stellt das Unternehmen und die Stadt Görlitz als 100%ige Gesellschafterin vor außergewöhnlich hohe Herausforderungen. Die GVB ist dringend auf weitere Finanzquellen angewiesen.

Vor diesem Hintergrund beantragt die GVB beim ZVON, die Durchführung des Ausschreibungsverfahrens für die Beschaffung von acht Niederflur-Stadtbahnwagen im Rahmen einer Projektförderung in Höhe von 240 TEUR zu unterstützen.

Dabei soll die Auszahlung der Mittel im Jahr 2020 in Höhe von 220 TEUR und im 1. Halbjahr 2021 in Höhe von 20 TEUR erfolgen.

Im Haushalt des ZVON werden diese Aufwendungen/Auszahlungen im Sachkonto 443107 / 743107 „weitere Studien“ gebucht. Zur Deckung für das Sachkonto „weitere Studien“ im Jahr 2020 werden die Mittel aus dem Sachkonto 443128/743128 „Übergangstarif ZVON/VVO“ umgebucht. Im Haushaltsjahr 2021 sind die 20 TEUR im Sachkonto 443107/743107 „weitere Studien“ eingeplant.

Weitere Sachdarstellungen erfolgen mündlich.

Anlage

Schreiben der GVB vom 08.10.2020

Abstimmungsergebnis

Ja: 3

Nein: 0

Stimmenthaltung: 0


Michael Harig
Landrat und Verbandsvorsitzender

30. November 2020